MEDIEN

Apoverlag kauft Diagnosia

WIEN. Das aus Wien stammende MedTech-Start-up Diagnosia ist vom Apoverlag, von Apothekerverband und dem Verband der angestellten Apotheker (VAAÖ) übernommen worden. Im Zentrum des Deals stehen die Produkte „Diagnosia Mobile" und „Diagnosia Enterprise", beides von Diagnosia entwickelte Plattformen mit Medikamenteninformationen für medizinische Fachkreise, die von über 70 Krankenhauskunden und mehr als 30.000 medizinischen Fachkreisen genutzt werden.

Infos für Ärzte

Die Zusammenarbeit der beiden Firmen soll die Arbeit für Ärzte und Pharmazeuten vereinfachen, wobei Diagnosia vorrangig im Bereich Ärzte und Krankenanstalten das Produkt- und Dienstleistungsportfolio des Apoverlags strategisch ergänzen soll, teilten die Unternehmen mit. *(red)*



© Screenshot www.diagnosia.com

Onlinekooperation
Mediendeal im Apothekenbereich soll Arzneimittelinfos zu Verschreibern bringen.



© SVC/Dagmar Redl

Gruppenfoto vom Pitch Day mit den Spitzen des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Ideen helfen Kassen

Die österreichische Sozialversicherung beschreitet neue Wege mit innovativen Start-ups. Gesucht sind Zukunftsideen.

••• *Von Martin Rümmele*

WIEN. Im Rahmen der Innovation to Company Challenge (I2C) der Wirtschaftskammer Wien erkunden der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger und seine Tochtergesellschaft SVC GmbH neue Kooperationsformen mit kreativen Köpfen. Gesucht wurde nach Start-ups und Tools zur Optimierung der Patientenversorgung; der Fokus lag dabei auf Lösungen mit einer Suchfunktion nach Gesundheitsdiensteanbietern, inklusive Verfügbarkeitscheck und der Möglichkeit zur direkten Terminvereinbarung.

Preisgeld und Kooperation

Fünf Start-ups aus Österreich und Deutschland kamen in die engere Wahl und präsentierten ihre Ideen und Produkte beim Pitch Day am Dienstag dieser Woche. Das Team von Naboto konnte die Jury von den Vorteilen einer vertieften Kooperation besonders nachhaltig überzeugen und durfte dafür auch ein Preisgeld in Höhe von 10.000 € mit nach Hause nehmen. Die Teams von MeinArztOnline und Docyet konnten sich über Anerkennungspreise freuen. „Die Teilnahme an I2C ermöglicht uns völlig neue Kooperationsformen mit Start-ups", sagte Josef Probst, Generaldirektor des Hauptverbandes. „Als Sozialversicherung wollen wir uns aktiv in innovativen und kreativen Umwelten bewegen, um uns selbst zu fordern und Innovation zu fördern. Darüber hinaus können wir auf diesem Weg auch Werte und Haltungen der Sozialversicherung sowie die Bedürfnisse der Menschen in der Welt der Start-ups besser verständlich machen."

> *Da sind sehr wertvolle Vorschläge erdacht worden, die einen Mehrwert für alle Beteiligten bringen.*
>
> **Alexander Biach**
> *Vorsitzender Hauptverband*

Begeistert zeigt sich auch Alexander Biach, Vorsitzender des Hauptverbands, von den neuen Sichtweisen und Möglichkeiten, die durch die Lösungsvorschläge eröffnet wurden. Biach: „Da sind sehr wertvolle Vorschläge erdacht worden, die Mehrwert für alle Beteiligten bringen."

mmarkets | Mit wenigen Klicks zur passenden Partner-Agentur